

sentitreffpost

Editorial

Aktion 333 × 33

VON URS HÄNER

Bisweilen muss auch über Geld geredet werden. Der Verein Sentitreff beispielsweise ist in diesen Monaten daran, sein Finanzsystem auf ein neues Fundament zu stellen, auch soll dem Fundraising ein stärkeres Gewicht gegeben werden.

An dieser Stelle darf ich über ein höchst erfreuliches «Geldgeschäft» berichten: Im Sommer hatten wir ja die «Aktion 333×33» lanciert. Im 33. Vereinsjahr sollten die gut 300 Mitglieder für einen finanziellen Sondereffort gewonnen werden, um die immer engen Spielräume im Budget des Quartiertreffpunkts etwas zu erweitern. Nun, der Ruf wurde gehört – und wie!

Bis Ende November haben 167 Personen eine 33er-Überweisung vorgenommen, also haarscharf die Hälfte von 333 ... Und weil etliche dreistellige, ja sogar vierstellige Spezialspenden dabei waren (die Zahl 33 animierte offenbar zu variantenreichen Zahlenspielen), kann unsere Kassierin ausserordentliche Einnahmen von gut 12'000 Franken verzeichnen. Ich finde dieses Ergebnis sensationell und danke stellvertretend für den Sentitreff-Vorstand für alle diese grossartigen Gesten der Solidarität!

Gelungenes Fest fürs Quartier

Rückblick auf Riverside

VON MELANIE SEEHOLZER, BABEL PARTIZIPATION

Was für ein tolles Fest – das «Riverside» vom vergangenen 10. September 2016! Das OK, bestehend aus Quartierarbeit, BaBeL, Pfarrei St. Karl, Sentitreff und Jungwacht-Blauring (JuBla) St. Karl konnte über 30 Institutionen und Gruppierungen aus

dem Quartier zum Mitmachen motivieren. Gemeinsam entstand ein abgerundetes Programm für Jung und Alt und es wurde ein Fest, wie es sich alle wünschten: vom Quartier, fürs Quartier.

Fortsetzung Seite 2



Kreisel Kreuzstutz – Seite 3



Im Richard Wagner Museum – Seite 6



Sentitreff-Agenda Dezember–Februar

Mitte

Quartierverein: Lesen zum Nulltarif

Seite 7

Angebote im Quartier

Seite 8